Presseinformation

10. Mai 2005

10 Jahre Österreich in der EU

Mikl-Leitner: Gemeinsam für Frieden arbeiten

„Die Beschäftigung mit der Vergangenheit ist wichtig, um Gegenwart und Zukunft ideal gestalten zu können“, erläuterte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner heute im Stadtsaal von Mistelbach bei der Veranstaltung „10 Jahre Österreich in der EU“, die für SchülerInnen zwischen 14 und 17 Jahren anlässlich des gestrigen Europatages abgehalten wurde.

Mikl-Leitner meinte, dass es wichtig sei, gemeinsam am Fortbestand des Friedens zu arbeiten. Das heurige Jubiläumsjahr sollte Anlass sein, um eine Bestandsaufnahme durchzuführen. Niederösterreich habe sich besonders in den letzten Jahren entwickelt und sei „von einem Nachzügler zu einem Trendsetter geworden“. Maßnahmen für das Fitnessprogramm für die Grenzregionen hätten entscheidende Impulse gebracht. Auch ein Jahr nach der EU-Erweiterung müsse man den Kontakt zu den Nachbarländern noch verstärken. Mikl-Leitner: „An der von uns gestarteten Sprachoffensive haben bisher 12.000 Schüler teilgenommen. Gerade für junge Leute ist es wichtig, Europa kennen zu lernen.“ Bisher seien rund 4.500 grenzüberschreitende Projekte umsetzt und 42.000 neue Arbeitsplätze geschaffen worden.

Bei der heutigen Veranstaltung stellten die SchülerInnen auch ihre Projekte vor, die sich mit Österreich und der EU beschäftigen. Experten brachten den SchülerInnen Europa in einer Podiumsdiskussion noch näher.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at